

APRIL 2026 DOCH BIN ICH KEIN MYSTISCHES WESEN ABER EIN WUNDER LEBENLIFEHAYAT! / UA HTLM HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG 19.30 bis 21.00 Uhr			
GROSSES TASCH		KLEINES TASCH	ERWIN-PISCATOR-HAUS
EXTRA			
MI 01	19.30 MI ABO HISTORIANS SAY THEY WERE JUST FRIENDS. EINE ODE AN BUTCHES, DYKES, FEMMES UND QUEERS./UA Phin Mindner 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		
SA 04	ENDLICH ZURÜCK! DRAMA FÜR DEN KOPF. (EIN KLAMAUK) / UA DRAMA FÜR DEN KOPF. (EIN KLAMAUK)/UA, Henriette Seiers Preisträger*innentext 2024 des Christian-Dietrich-Grabbe- Förderpreises, ist endlich zurück im Mini Tasch. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karten, und seien Sie dabei, wenn Georg Santner, Lisa Grosche und Sven Brormann einen scheiternden Theaterabend zu retten versuchen, und dabei keinen Klamauk auslassen.		19.30 – 21.00 Mini Tasch DRAMA FÜR DEN KOPF. (EIN KLAMAUK)/UA Henriette Seier 14+ Einführung: 19.00
MO 06	19.30 – 22.50 ENGEL IN AMERIKA Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert 13+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		
FR 10	19.30 – 21.00 „WILLST DU LIEBE?“ – EIN FRIEDHELM KÄNDLER ABEND MIT ULRIKE WALTHER		„WILLST DU LIEBE?“ – EIN FRIEDHELM KÄNDLER ABEND MIT ULRIKE WALTHER Nach dem großen Erfolg der Erstaussgabe ihres Solo-Abends „WILLST DU LIEBE?“ – EIN FRIEDHELM KÄNDLER ABEND MIT ULRIKE WALTHER im Februar freuen wir uns darauf, Ulrike Walther im April erneut auf der Bühne des Kleinen Tasch zu sehen. Mit Leidenschaft für Sprache und den unbedingten Willen zur Deutlichkeit im verzweifelten Kampf mit der Sprache der Erotik - nicht immer erotisch, aber sehr komisch. Seien Sie dabei, und sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karten!
SA 11	19.30 Premiere DON'T WAKE ME UP BEFORE YOU GO/UA Miriam Ibrahim 13+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenfeier		
SO 12			15.00 – 15.30 Mini Tasch MUTIG, MUTIG Lorenz Pauli & Kathrin Schärer 3+
DI 14	19.30 DI ABO DON'T WAKE ME UP BEFORE YOU GO/UA Miriam Ibrahim 13+ Einführung: 19.00		
DO 16			9.30 – 10.20 / 11.30 – 12:20 Gastspiel in Hammelburg DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Anne Frank 12 +
SA 18	19.30 – 21.30 DIE INSEL Rebekka Kricheldorf 15+ Einführung: 19.00		19.30 GEBURTSTAGSSOIRÉE LANDKREIS LANDRATSAMT
SO 19	19.30 DON'T WAKE ME UP BEFORE YOU GO/UA Miriam Ibrahim 13+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		
DI 21			19.30 – 20.20 Gastspiel in Neustadt (Hessen) DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK Anne Frank 12 +
MI 22	19.30 2FÜR1 DON'T WAKE ME UP BEFORE YOU GO/UA Miriam Ibrahim 13+ Einführung: 19.00		
FR 24	19.30 – 21.00 PRIMA FACIE Suzie Miller Deutsch von Anne Rabe 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		
SA 25	19.30 Premiere LEBENLIFEHAYAT!/UA Arad Dabiri 12+ Einführung: 19.00 anschl. Premierenfeier	FUTURE NARRATIVES FOR PLANET EARTH – GEWINNER-STÜCK FEIERT PREMIERE! LEBELIFEHAYAT! /UA wurde im Rahmen HLTM Open Calls für „Future Narratives for Planet Earth“, dem mehrjähriges EU-Projekt mit diversen Partnerorganisationen in Europa, als Gewinner ausgewählt, und feiert nun endlich Premiere! Arad Dabiri schuf mit LEBENLIFEHAYAT! /UA ein langes Gedicht, es ist ein längst überfälliger Aufschrei in einer Welt, die bereits brennt, in der aber auch der Funke der Hoffnung entzündet wurde. Für alle Menschen ab 12 Jahren, die neugierig sind auf Zukunftserzählungen und Visionen für die Welt.	
MO 27	19.30 – 21.00 PRIMA FACIE Suzie Miller Deutsch von Anne Rabe 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		
DI 28	19.30 LEBENLIFEHAYAT!/UA Arad Dabiri 12+ Einführung: 19.00	11.00 – 11.30 Gastspiel in Hatzbachtal DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE Basierend auf dem Bilderbuch von Lidia Branković 3+	
MI 29			19.30 – 21.00 Mini Tasch DRAMA FÜR DEN KOPF. (EIN KLAMAUK)/UA Henriette Seier 14+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch
DO 30	19.30 – 21.30 DIE INSEL Rebekka Kricheldorf 15+ Einführung: 19.00 anschl. Publikumsgespräch		20.00 Kantine POP-UP-LESBENKNEIPE VOL. 3 PINK BUTCH INN EIN KNEIPENABEND IM HLTM Und eventuell tanzen wir noch munter in den Mai!

PREMIEREN

DON'T WAKE ME UP BEFORE YOU GO
EINE HOMMAGE AN DEN SCHLAF/UA

Miriam Ibrahim

Premiere: 11.04.2026, 19.30, Theater am Schwanhof, Großes Tasch

Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir schlafend oder mit dem Versuch, es zu tun. Doch in einer Gesellschaft, die auf Leistung trimmt, ist der Schlaf oft das erste Opfer. Und obwohl er als privateste Angelegenheit angesehen wird, wird er massiv von gesellschaftlichen Normen gerahmt und strukturiert.

Die Stückentwicklung DON'T WAKE ME UP BEFORE YOU GO erklärt den Schlaf zur politischen Handlung. Die Performance begreift Ausruhen als Widerstand gegen Erschöpfung, Leistungsdruck und kapitalistische Dauerverfügbarkeit. Zwischen Gähnen, Träumen und schlaflosem Wälzen öffnet sich ein Raum, in dem das „Nicht-Tun“ und die bewusste Verweigerung gegenüber dem permanenten Funktionieren zur Quelle von Solidarität und neuer Vorstellungskraft werden; eine performative Einladung zu einem gesellschaftlichen Feld, in dem Macht, Zeit und Körper neu verhandelt werden.

Ein Stück für alle Menschen ab 13 Jahren, die schon einmal mit dunklen Augenringen und benebeltem Gehirn gegen die Wanduhr, Fristen und die eigene To-do-Liste angekämpft haben.

Konzept & Regie & Soundtrack: Miriam Ibrahim/Bühne & Kostüme: Andrea Barba/ Dramaturgie: Mahsa Asgari/Theaterpädagogik: Lotta Janßen/Mit: Benita Sarah Bailey, Mia Wiederstein und David Zico

REST IS MY
PROTEST.

LEBENLIFEHAYAT!/UA

Premiere: 25.04.2026, 19:30, Theater am Schwanhof, Kleines Tasch

Ein unschuldiges Kind wird in diese kalte Welt hineingeboren, die voller Neid, Gier, glitzernder Plastikpaläste und übermäßigem Konsum ist. Der Name des Kindes ist Aria. Wer oder was ist dieses Kind? Ein*e Retter*in, ein*e Feind*in, eine Projektionsfläche, ein Altraum oder Hoffnung für die bessere, strahlende Zukunft? Die Kinder der Welt begegnen Aria, aber ihre Begrüßung ist kein herzlicher, gastfreundlicher Empfang. Stattdessen denken sie: Das Kind sollte geopfert werden, und die Gemeinschaft sollte durch die Opferung gerettet werden! So wurde der Lauf der Geschichte geschrieben. So läuft es nun einmal. All 4 one, einer für alle und alle für einen. Ganz einfach. Easy.

Halt! Stopp! Es wird aber eine unerwartete Wendung geben – dies ist ein plot twist, ein Neuanfang, ein Re-Start, eine Möglichkeit, den Kurs zu ändern, Geschichten anders zu erzählen, Vergangenheit neu zu schreiben und einen Weg für die Zukunft zu finden.

Arad Dabiri erzählt eine interessante Geschichte, die mit alten Mythen, der spürbaren Dringlichkeit der Angelegenheiten und der tickenden Uhr der Welt spielt, und in der sowohl alle Schrecken der Menschheit als auch die wunderbarsten Dinge, alle schönen Farben, Klänge und Empfindungen nebeneinander existieren.

LEBENLIFEHAYAT! ist ein lauter Schrei, ein kontroverses Gebet, ein kraftvolles Gedicht, ein Rap-Song für mehrere MCs und ein Versuch, Narrative neu zu erzählen. Das Stück baut Dichotomien wie Gut und Böse ab und eröffnet einen Raum, um die Komplexität humanistischer Prinzipien zu reflektieren.

LEBELIFEHAYAT! wurde im Rahmen des „Future Narratives for Planet Earth“-Open Call am Hessischen Landestheater Marburg ausgewählt. „Future Narratives for Planet Earth“ ist ein mehrjähriges EU-Projekt mit diversen Partnerorganisationen in Europa. Das Stück geht im Frühjahr 2026 auf Tournee und wird sowohl in Leuven, Belgien als auch in Graz, Österreich aufgeführt.

Für alle Menschen ab 12 Jahren die sich für Zukunftsvisionen interessieren und neugierig auf Geschichten sind, die bisher noch nicht erzählt wurden.

Text: Arad Dabiri/Regie: Carola Unser-Leichtweiß/Bühne & Kostüme: Stefani Klie/Choreografie: Sophia Guttenhöfer/Dramaturgie: Ia Tanskanen/Theaterpädagogik: Mia Scarcello/Mit: Flamur Blakaj, Saskia Boden-Dilling, Lisa Grosche, Bibiana Malay, Greta Plenkens*, Faris Saleh, Georg Santner und Christian Simon

REPERTOIRE

DAS GRAND HOTEL DER GEFÜHLE/DSE

Basierend auf dem Bilderbuch von Lidia Branković

Jedes Gefühl braucht seinen Raum – sei es die ungestüme, stachelige Wut, so laut, dass die Wände wackeln oder die zuckerwattessüße Liebe. Im GRAND HOTEL DER GEFÜHLE werden sie alle zuvorkommend bedient. Die Dauer ihres Aufenthalts – unbegrenzt! In ihrem Bilderbuch beschreibt Lidia Branković auf fantasievolle Weise den Umgang mit Gefühlen aller Art und zeigt, wie wichtig es ist, sie trotz aller Eigenarten freundlich zu begrüßen. Sie wollen gehört und gefühlt werden. Ein Stück für alle Menschen ab 3 Jahren, die sich ihren Gefühlen hingeben und das Grand Hotel und all seine Bewohner*innen in sich selbst entdecken möchten.

Regie & Bühne & Kostüme: Adeline Rüss/Musikalische Beratung: Christian Keul/Dramaturgie: Petra Thöring/Theaterpädagogik: Max Linzner/Mit: Anke Hoffmann/Magdalena Hanetseder und Faris Saleh

ENGEL IN AMERIKA

Tony Kushner, Deutsch von Frank Heibert

Vor dem Hintergrund der Aids-Epidemie in den 80er-Jahren in New York verknüpfen sich die Schicksale einer Gruppe von Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen auf schicksalhafte Weise. Tony Kushner blickt in seinem längst zum modernen Klassiker gewordenen Epos tief in das Herz einer von Ungleichheit, Rassismus und Diskriminierung durchzogenen Gesellschaft. ENGEL IN AMERIKA ist ein faszinierendes Zeit- und Gesellschaftsbild und befragt eindringlich und nicht ohne Humor den Wert des Menschen in einer dem Kapitalismus und Machtanspruch einiger unterworfenen Welt. Für alle Menschen ab 13 Jahren.

Regie: Joachim Gottfried Goller/Bühne & Kostüme: Jenny Schleif/Dramaturgie: Cornelius Edlfsen/Theaterpädagogik: Michael Pietsch/Mit: Sven Brormann, Lisa Grosche, Andreas Hammer, Solveig Krebs, Tobias Neumann, Greta Plenkens*, Georg Santner und David Zico

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Anne Frank

Amsterdam, 1944. Ein 15-jähriges Mädchen blickt durch ein Dachbodenfenster auf einen blühenden Kastanienbaum. Mit dabei ihr Tagebuch, in dem sie ihr Leben akribisch festhält: körperliche Veränderung, Streit mit der Mutter, die erste Liebe. Etwas unterscheidet sie von Teenagern heute: Sie ist Jüdin und lebt mit sieben anderen versteckt im Hinterhaus der Prinsengracht 263. Ihr Name ist Anne Frank. Sie wird den Holocaust nicht überleben. Nur ihr Tagebuch bleibt, das uns Zeug*innen einer Zeit werden lässt, die sich niemals wiederholen darf. Eine szenische Lesung für alle Menschen ab 12 Jahren.

Regie: Tomasz Cymerman/Dramaturgie: Phin Mindner/Mit: Franziska Knetsch, Ulrike Walther und Mia Wiederstein

Regie, Bühne & Kostüme: Dominique Enz/Künstlerische Beratung Puppenspiel: Sebastian Ryser/Puppenbau: Margarita Belger/Dramaturgie: Lotta Seifert/Theaterpädagogik: Max Linzner/Mit: Lisa Grosche und Faris Saleh



DIE INSEL

Rebekka Kricheldorf

Die vier Superexpert*innen Ann, Andre, Hannes und Kristina forschen an der perfekten Vermarktung künstlich erzeugten Fleisches. Von „Animalsdelight“ sind sie auserkoren und haben den Auftrag, eine Verführungsstrategie für Verbraucher*innen zu entwickeln. Doch so ganz genau wissen sie nicht, in was für einem Zusammenhang sie sich wirklich befinden. Das Haus und der eingebaute Algorithmus kennen alle ihre Bewegungen, ihre Bedürfnisse und auch ihre Vergangenheit! Die Fassade der Erfolgstypen bröckelt. „Das High Tech der Zukunft“ (R. K.) zockt höher und wie in einem Prisma schmelzen nicht nur sie unter der Sonne. Die Neuronen fangen an zu glühen, die Pixel verschachteln sich, gebären neue Zusammenhänge. DIE INSEL von Rebekka Kricheldorf lässt wieder einmal keine Absurdität aus. Für alle Menschen ab 15 Jahren, die die technischen Möglichkeiten der Zukunft gern auch mal mit einem Augenzwinkern sehen wollen und über Manipulationsversuche lachen wollen.

Regie: Schirin Khodadadian/Bühne: Sibylle Pfeiffer/Kostüme: Ulrike Obermüller/Video: Wiebke Schnapper/Musik: Johannes Winde/Dramaturgie: Petra Thöring/Theaterpädagogik: Michael Pietsch/Mit: Sven Brormann, Lisa Grosche, Anke Hoffmann und Christian Simon

MUTIG, MUTIG

Lorenz Pauli & Kathrin Schärer

Am Teich treffen sich Maus, Schnecke, Frosch und Spatz. Gemeinsam wollen sie etwas unternehmen. Aber was? Frosch hat die Idee: Einen Wettkampf, wer von ihnen am mutigsten ist! Doch schnell stellen sie fest, dass das, was für den einen richtig mutig ist, für die andere nur eine Kleinigkeit sein kann. Und kann es nicht auch richtig mutig sein, einfach mal „nein“ zu sagen? Vier Puppen und zwei Schauspieler*innen erzählen eine Geschichte von Angst, Freund*innenschaft und Mut für alle Menschen ab 3 Jahren.

Regie, Bühne & Kostüme: Dominique Enz/Künstlerische Beratung Puppenspiel: Sebastian Ryser/Puppenbau: Margarita Belger/Dramaturgie: Lotta Seifert/Theaterpädagogik: Max Linzner/Mit: Lisa Grosche und Faris Saleh

HISTORIANS SAY THEY WERE JUST FRIENDS.
EINE ODE AN BUTCHES, DYKES, FEMMES UND QUEERS./UA

Phin Mindner

Wer bin ich? Was bedeutet wer ich bin für „wo will ich sein“? Wo gehöre ich dazu? Wie wünsche ich mir meine Lebensrealität, meinen Ausdruck, meine Art, zwischenmenschliche Verbindungen einzugehen? Das Rechercheprojekt beschäftigt sich mit lesbisch_queeren Identität(en) und den verschiedenen Kontexten, in denen diese sich bilden. Ein Theaterabend, der kunstvoll zwischen Sitcom, Stand-Up-Comedy, politischer und gesellschaftlicher Recherche und klassischer Held*innen-Reise oszilliert. Ein Theaterabend für alle Menschen ab 15 Jahren, die den Spuren queer, lesbischen (Er-)Lebens mit neugierigem Blick folgen und die Notwendigkeit von Gemeinschaft und Archiven als Spielplatz zur Identitätsfindung verstehen wollen.

Text & Regie & Bühne & Kostüme: Phin Mindner/Dramaturgie: Cornelius Edlfsen/Theaterpädagogik: Mia Scarcello/Mit: Oska Melina Borcherding, Jasper Middendorf, Tobias Neumann und Mia Wiederstein



PRIMA FACIE

Suzie Miller, Deutsch von Anne Rabe

Das Erfolgsstück PRIMA FACIE der australischen Autorin Suzie Miller feierte nach seiner Uraufführung in Sydney internationalen Erfolg. Ausgezeichnet mit mehreren Preisen, wurde es 2022 am Londoner West End und 2023 am Broadway aufgeführt. Der Monolog erzählt von der Strafverteidigerin Tessa Ensler, deren Glaube an die Justiz durch patriarchale Strukturen und sexualisierte Gewalt erschüttert wird. Emotional und eindringlich vermittelt das Stück Hoffnung auf Veränderung. Für alle Menschen ab 15 Jahren, die sich für diese aufwühlende Geschichte und verschiedene Perspektiven interessieren.

Regie & Ausstattung: Angelika Zacek/Dramaturgie: Jette Seier/Theaterpädagogik: Mia Scarcello/Mit: Ulrike Walther

DRAMA FÜR DEN KOPF. (EIN KLAMAUK)/UA

Henriette Seier

Ein Theaterabend läuft schief. Und immer wieder versuchen die Akteur*innen ihn zu retten. Zwischen gähnender Leere auf der Bühne, vorbeirauschenden Krankenwagen, die in den Raum dringen und der Angst vor Bedeutungslosigkeit zeigt sich eine große Sehnsucht nach Verbundenheit. Eine Frage steht im Raum: „Warum ist es so schwer, verstanden zu werden?“ Wollen doch alle so gerne zusammengehören. Im Frühjahr 2024 hat Henriette Seier mit dem Stück den Grabbe-Förderpreis erhalten. Für alle Menschen ab 14 Jahren, die Theater lieben, weil es immer wieder versucht, Sehnsucht zu stillen; für alle, denen Theater egal ist, weil sie nichts damit anfangen können: Hier wäre der Einstieg.

Regie: Henriette Seier/Bühne: Pauline Malack/Kostüme: Phin Mindner/Video: Linda Kontny/Choreografie: Nico Wendt/Dramaturgie: Petra Thöring/Theaterpädagogik: Mia Scarcello/Mit: Sven Brormann, Lisa Grosche und Georg Santner

SPECIALS

„WILLST DU LIEBE?“

Ein Friedhelm Kändler Abend mit Ulrike Walther
Spracherotik in Szenen, Vorträgen und Gedichten

10.04.2026, 19.30, Theater am Schwanhof, Kleines Tasch

Wie redet man über Sex? Wie (be)schreibt man Erotisches? Ohne verklemmt, schwülstig oder gar pornographisch zu sein? Gibt es eine Sprache der Erotik? Vielleicht sogar eine Erotik der Sprache? Der Kabarettist Friedhelm Kändler hat Frauenfiguren erfunden, die um Antworten ringen, jede auf ihre Weise und mit unterschiedlichem Erfolg: Die um Wissensvermittlung bemühte Bibliothekarin, die durch ihren Nachbarn in ihren Grundfesten erschütterte Hausfrau, die Dame mit dem Faible für Obst oder die Meerjungfrau mit flexiblem Treuebegriff. Sie alle haben eine – manchmal unerwiderte – Leidenschaft für Sprache und den unbedingten Willen zur Deutlichkeit. Ihr verzweifelter Kampf mit der Sprache der Erotik ist nicht immer erotisch, aber sehr komisch. Der literarische Solitär Friedhelm Kändler hat sich auf leisen Sohlen eine geradezu enthusiastische Fangemeinde erschrieben und rezitiert. Er war erfolgreicher Poetry Slammer als dieser Begriff noch gar nicht erfunden war und gewann angesehene Kleinkunstpreise. Zur Jahrtausendwende zog er sich aus der Auftrittswelt zurück und widmet sich seither ausschließlich dem Schreiben. Ausnahmen bestätigen diese Entscheidung. Ulrike Walther, Schauspielerin am HLTM und bekennender Kändler-Fan, gastierte mit ihrem Soloprogramm bereits erfolgreich am Staatstheater Saarbrücken, am Theater Kosmos in Bregenz, auf Kleinkunsthöfen in Quedlinburg, Naila, Hof und Bamberg und zuletzt am Staatstheater Meiningen. Jetzt hat sie ihr Soloprogramm noch einmal überarbeitet und präsentiert es im HLTM.

* Schauspielstudio Marburg – Kooperation zwischen dem HLTM und der Kunstuniversität Graz

SERVICE

KARTENVERKAUF

Theaterkasse in der Oberstadt, Neustadt 7, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr; Sa: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Telefon: 0 64 21. 99 02 70, E-Mail: kasse@hltn.de
Afterwork-Kasse, Theater am Schwanhof, Do: 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, Bahnhofstr. 25; Musikhaus am Biegen; Kirchhainer Reisebüro; Optik Dewner in Stadtallendorf; u. v. m.

PREISE

Erwin-Piscator-Haus – 16–20 Euro/ erm. 9–11 Euro
Theater am Schwanhof – Großes Tasch: 17–19 Euro/ erm. 9,50–10,50 Euro
Theater am Schwanhof – Kleines Tasch: 17 Euro/ erm. 9,50 Euro
Kinder- und Jugendtheater in allen Spielstätten und auf allen Plätzen:
Kinder/ Jugendliche 6 Euro, Erwachsene 9 Euro
HLTM-Kulturticket: kostenloser Eintritt für Studierende der Philipps-Universität Marburg; ausgenommen Premieren, Gastspiele, Sonderveranstaltungen, KUSS 2 FÜR 1 (online und an allen Vorverkaufsstellen)

„WILLST DU LIEBE?“: 12 Euro/ erm. 8 Euro

Alle Kartenpreise verstehen sich inklusive aller Gebühren. Eine Rückgabe von Karten ist nicht möglich. Ein Umtausch von Karten gegen einen anderen Termin der gleichen Inszenierung, die über unsere Theaterkasse gekauft werden, ist bis 12 Uhr des jeweiligen Vorstellungstages möglich. Für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen ist eine Umbuchung bis zum letzten Werktag davor um 12 Uhr möglich. Die Umtauschgebühr beträgt einen Euro pro Vorstellung und Platz. Die Eintrittskarte muss bei Betreten des Veranstaltungsortes vorgezeigt werden. Karten mit ermäßigten Preisen müssen zusammen mit dem entsprechenden, gültigen Ausweis vorgezeigt werden. An der Theaterkasse in der Oberstadt, an den Abendkassen im Theater am Schwanhof und im Erwin-Piscator-Haus können Sie in bar oder mit Karte bezahlen. Über unseren Reservix-Webshop können Sie ab sofort Ihre Karten mit der print@home-Funktion auch Zuhause ausdrucken. Reservix berechnet zusätzlich zu Ihrer Bestellung 2 Euro Servicegebühr.

Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Am Schwanhof 68–72, 35037 Marburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Hessisches Landestheater Marburg GmbH/Intendanz: Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß/Aufsichtsratsvorsitz und Stellvertretung: Dr. Thomas Spies und Sabine Rehberg (alle zwei Jahre wechselnd)/Redaktion: Elisa Tittl/Texte: Dramaturgie, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Theaterpädagogik/Gestaltung: Via Grafik Gestaltungsbüro/Druck: Henrich-Druck Neustadt (Hessen)/Auflage: 10.000/gedruckt auf Papier aus 100% nachhaltiger Forstwirtschaft

WWW.HLTM.DE

FIND US ON: f o

Dies ermöglicht



Mit städtischer Förderung



Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

